

Seite 2

**Gemeinderat
Verabschiedung
Gemeinderäte**

Seite 9

**Europäische Tage
des Denkmals**

Seite 12

**Franz Elmiger,
Dampfbahn
Furka-Bergstrecke**



Lernen, damit umzugehen

Unser Alltag ist immer noch geprägt von vielen Themen rund um das Coronavirus. Ich wäre froh, wenn diese Viruserkrankung nicht mehr so prägend unser Handeln beeinflussen würde. Wir müssen uns aber bewusst sein, dass wir in Zukunft lernen müssen mit dem Virus umzugehen. Er wird nicht plötzlich von der Erdkugel verschwinden, sondern sich stets weiterentwickeln und uns auf «Trab» halten.

Dieses Jahr musste ich mir zum Schulstart mit einer Berufsschulklasse nicht viele Gedanken machen, wie die Theorie und die Praxis optimal verknüpft werden können. In der Landwirtschaft kennen wir das Coronavirus seit Jahrzehnten als wichtige Kälberkrankheit. Wir haben gelernt

damit umzugehen und wissen, dass die Hygiene, gute Luftqualität und ein starkes Immunsystem wichtige Voraussetzungen für die Gesunderhaltung der Kälber sind. Und genau diese Punkte werden wir Menschen auch berücksichtigen müssen. Der Test stand in der Schulstartwoche gerade an. Mit Temperaturen um 30 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit war es eine Herausforderung, den ganzen Tag mit 20 Berufsschülern das Unterrichtszimmer zu teilen und stets eine gute Luftqualität zu halten. Neben Corona-Themen darf nicht vergessen gehen, dass wir am 1. September 2020 eine neue Amtsperiode im Gemeinderat in Angriff nehmen. Nach 10 resp. 14 Jahren gibt es im Ressort Bau, Wirtschaft,

Umwelt und Finanzen sowie im Ressort Gesundheit und Soziales personelle Wechsel. Ich freue mich sehr, mit Reto Müller und Ester Zogg zwei neue Gemeinderatskollegen begrüßen zu dürfen. Ich bin überzeugt, dass wir eine gute und aktive Zusammenarbeit pflegen werden und uns in der nächsten Legislatur voll und ganz für Ermensee einsetzen können – ganz im Sinne einer selbstbewussten und eigenständigen Gemeinde.

Reto Spörrli

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeindeverwaltung
Ermensee
Tel. 041 917 23 10
gemeindeverwaltung@ermensee.ch

Auflage

470 Exemplare

Redaktionsschluss

14. Oktober 2020

Nächstes Erscheinungsdatum

30. Oktober 2020

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Verabschiedung Gemeinderäte

Monica Müller Nikolic – viel Engagement und Herzblut

Während 14 Jahren prägte Monica Müller Nikolic das Gemeindegeschehen in Ermensee mit viel Geschick und Verantwortung mit. In dieser Zeit durfte sie das Ressort Gesundheit und Soziales betreuen, welches sie am 1. September 2006 von Charles Kuhn übernommen hat. Monica Müller setzte sich während all den Jahren mit viel Herzblut und Engagement für die Gemeinde Ermensee ein. Ihre spannenden, aber auch intensiven und teils unangenehmen Aufgaben bearbeitete sie mit grosser Freude. Das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Ermensee lag ihr immer sehr am Herzen. Auch setzte sie sich stets für ein eigenständiges und selbstbewusstes Ermensee ein und half tatkräftig mit, die Positionierung von Ermensee im Hitzkirchertal zu stärken. In ihrem Ressort Gesund-

heit und Soziales baute Monica Müller während ihrer Amtszeit ein gutes Netzwerk auf und war stets eine kompetente und dossiersichere Gemeinderätin. Ihre Amtszeit war geprägt von vielen Neuerungen und Änderungen. Vor allem der Aufbau der KESB / des Zensos, die Einführung der Restfinanzierung der Pflegeheimkosten, die Neuausrichtung des Spitexangebotes, das Asyl- und Flüchtlingswesen mit den Zuweisungen an die Gemeinden und verschiedenen Finanzreformen mit Kostenabwälzungen an die Gemeinde erforderten grosse zeitliche Ressourcen. Mit ihrer kritisch-positiven Art und Weise gelang es Monica Müller stets, den richtigen und passenden Weg vorzubereiten und einzuschlagen. Eines ihrer Lieblingsthemen war die redaktionelle Mitarbeit bei den Ausgaben des Ermensee aktuell. Monica Müller hat ein gutes Flair für Textbearbeitung und Layout – was sie stets in die Ausgaben von Ermen-



see aktuell einfließen liess. Auf ihrem weiteren Lebensweg wünschen wir Monica Müller und ihrer Familie viel Freude, Gesundheit und Wohlergehen. Wir freuen uns auf viele weitere, spannende und fröhliche Begegnungen mit ihr.

Lukas Wedekind - Flair für Finanzen und Raumplanung

Seit Amtsantritt vor 10 Jahren engagiert sich Lukas Wedekind für stabile und gesunde Gemeindefinanzen von Ermensee. Als Nachfolger von Hanni Stutz übernahm Lukas Wedekind am 1. September 2010 das Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft und Finanzen. Lukas Wedekind setzte alles daran, dass die Gemeinde Ermensee positive Rechnungsabschlüsse verzeichnen konnte. Während seiner Amtszeit begleitete Lukas Wedekind mehrere Finanzreformen des Kantons und setzte diese auf Stufe Gemeinde um. Während seiner Amtszeit wurde das neue Finanzhaushaltsgesetz mit dem harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) eingeführt. Bei der Umsetzung solcher Projekte setzte Lukas Wedekind alles daran, das Maximum für die Gemeinde Ermensee herauszuholen. Ein weiteres grosses Steckpferd war die Sanierung des Schul- und Mehrzweckgebäudes im Jahr 2013. Als zuständiger Gemeinderat war Lukas Wedekind Mitglied der Baukommission und half tatkräftig mit, die wichtigste Gemeindeinfrastruktur in Schwung zu halten. Auch die Erweiterung des Trinkwasser-Reservoirs und die Teilzonenplanänderung Tampitäller (Granador-Areal) konnten in seiner Amtszeit realisiert werden. Viel Engagement steckte Lukas Wedekind auch in die Begleitung von Bauvorhaben im Dorfkern. Es war ihm immer wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern die Vorzüge des Bebauungsrichtplanes aufzuzeigen und zu erklären, dass mit diesem Instrument Bauvorhaben möglich sind, welche ohne Bebauungsrichtplan Dorf nicht realisierbar wären.

Wir danken Lukas Wedekind für sein 10-jähriges Engagement für die Gemeinde Ermensee. Auf seinem weiteren Lebensweg wünschen wir ihm privat wie auch beruflich viel Freude und Zufriedenheit.

Amtsantritt und Beginn neue Legislatur

Per 1. September 2020 beginnt die neue Amtsperiode 2020 - 2024. Der amtierende Gemeindepräsident Reto Spörri nimmt seine 3. Amtsperiode in Angriff. Ester Zogg und Reto Müller starten neu in ihre politischen Tätigkeiten. Insbesondere den beiden Frischgewählten wünschen wir viel Freude und Erfolg in der Bearbeitung der vielen neuen und spannenden Themen.

Ester Zogg – mit viel Motivation

Mit viel Motivation und Herzblut werde ich mich ab September 2020 als Gemeinderätin für unser Dorf einsetzen. Ein offenes Ohr für Anliegen und Anregungen sowie eine transpa-

rente Kommunikation sind mir hierbei äusserst wichtig. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Reto Müller und Reto Spörri und bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel Positives bewirken können. Ein herzliches Dankeschön geht an Monica Müller Nikolic für die interessante und lehrreiche Einarbeitungszeit. Packen wir gemeinsam an und gestalten unsere Zukunft!

Reto Müller - motiviert und startklar

Nach der Vereidigung vom 20. August 2020 im Schloss Heidegg bin ich nun offiziell bereit, am 1. September 2020 die Arbeit als Gemeinderat aufzunehmen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Monica Müller Nikolic, Reto Spörri und Lukas Wedekind herzlich für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren danken. Speziell bedanke ich mich bei Lukas Wedekind für die tolle Einarbeitung. Wir dürfen stolz sein auf unsere schöne Gemeinde. Lasst uns zusammen in die Zukunft gehen und Herausforderungen gemeinsam meistern.





Abstimmungen vom 27. September 2020

Am Sonntag, 27. September 2020, wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»
- Änderung des Jagdgesetzes
- Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer
- Änderung des Erwerbssatzgesetzes
- Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

Kantonale Vorlage:

- Volksinitiative «Fair von Anfang an, dank transparenter Vormiete!»

Die Stimmabgabe kann an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro ist am Abstimmungssonntag von 09.30 – 10.00 Uhr geöffnet.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Zimmermann Christoph und Isabelle, Rankstrasse 18, 6294 Ermensee, für den Anbau eines Mutterkuhstalles an das bestehende Gebäude Nr. 65 sowie die Umnutzung des ehemaligen Kälberstalles im bestehenden Gebäude Nr. 65 zu einer Remise und einem landwirtschaftlichen Lagerraum auf dem Grundstück Nr. 288, GB Ermensee, «Rankstrasse 18»
- Elmiger Melina und Friedli Stefan, Kirchfeld 1a, 6294 Ermensee, für den Neubau eines Gartenschwimmbades mit Rolladenabdeckung (unbeheizt) auf dem Grundstück Nr. 1389, GB Ermensee, «Kirchfeld 1a»

Petition betreffend Sistierung von Baugesuchen von 5G-Antennen

Die Sunrise Communications AG hat am 6. Februar 2020 ein Baugesuch für den Antennentausch an der bestehenden Mobilfunkanlage auf dem Grundstück Nr. 1300, GB Ermensee, eingereicht. Das Baugesuch ist pendent, der Gemeinderat hat darüber noch keinen Entscheid gefällt.

Im Zusammenhang mit diesem Baugesuch wurde bei der Gemeindeverwaltung am 4. August 2020 eine Petition eingereicht. Mit der Petition wird dem Gemeinderat Ermensee Folgendes beantragt:

1. Die Sistierung des aktuellen Bewilligungsverfahrens für die Aufrüstung der Antenne auf der Parzelle Nr. 1300, GB Ermensee, auf den 5G-Standard, bis die Vollzugsempfehlung des Bundes und ein auditiertes Qualitätssicherungssystem für adaptive Antennen vorliegen.
2. Die konsequente Sistierung neuer Baugesuche für die Erstellung neuer Mobilfunkanlagen mit 5G-Technologie oder die Aufrüstung bestehender Sendeanlagen auf die 5G-Technologie, bis die Vollzugsempfehlung des Bundes und ein auditiertes Qualitätssicherungssystem für adaptive Antennen vorliegen.
3. Den Schutz der physischen und psychischen Gesundheit vor wirtschaftliche Interessen und technologischen Fortschritt zu stellen.
4. Den Ausbau des Glasfasernetzes für die grossräumige, schnelle Datenübermittlung zu fördern.

Die Prüfung der Petition und der eingereichten Unterschriften ist bis zum Zeitpunkt des Druckes dieses Ermensee aktuell noch nicht erfolgt. Der Gemeinderat wird die Petition nach deren Auswertung beraten und das weitere Vorgehen festlegen.

Absage Kilbi

Aufgrund der geltenden Bestimmungen betreffend Coronavirus muss bei öffentlichen und privaten Veranstaltungen mit über 100 Besucherinnen und Besuchern, bei denen die Abstandsvorschriften nicht eingehalten werden können, eine Unterteilung in Sektoren mit maximal 100 Personen vorgenommen werden. Dabei dürfen sich die Personen der verschiedenen Sektoren nicht durchmischen und es müssen die Kontaktdaten von sämtlichen anwesenden Personen aufgenommen werden.

Da diese Bestimmungen bei einer Kilbi nicht eingehalten werden können, hat der Gemeinderat entschieden, die Kilbi in Ermensee vom 27. September 2020 abzusagen. **Der Kilbigottesdienst findet jedoch am Kilbisonntag, 27. September 2020, um 10.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Ermensee statt.** Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst durch FassBrass.

Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid sehr und dankt Ihnen für das Verständnis.

Bäume, Hecken und Sträucher schneiden

Das kant. Strassengesetz (StrG) sowie das Strassenreglement der Gemeinde Ermensee verpflichten die Grundeigentümer zum rechtzeitigen Zurückschneiden der Pflanzen. Wird diese Arbeit unterlassen, ist sie auf Kosten des Grundeigentümers von der Strassenverwaltungsbehörde zu veranlassen. Für Hecken, Sträucher und dergleichen gilt ein Abstand von 0.60 m zur Fahrbahn oder zu einem Radweg. Sind sie höher als 1.50 m, haben sie bei Kantons- und Gemeindestrassen ausserorts zusätzlich das halbe Mass der Mehrhöhe als Abstand einzuhalten (§ 86 Abs. 4 und § 87 StrG). Die



Grundeigentümer werden aufgefordert, diese Arbeiten vorzunehmen oder in Auftrag zu geben. Wir hoffen, dass Sie für diese Aufforderung, welche der Verkehrssicherheit dient, Verständnis entgegenbringen und danken dafür bestens.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst wird am **Donnerstag und Freitag, 15. und 16. Oktober 2020**, durchgeführt. Gemäss Vollzugsverordnung zum Abfallentsorgungsreglement der Gemeinde Ermensee wird pro Anmeldung und 10 Minuten häckseln eine Grundgebühr von Fr. 25.00 verlangt. Pro weitere 5 Minuten häckseln bezahlen Sie zusätzlich Fr. 10.00. Das Häckselgut kann nicht abgeführt werden, die Abfuhr von Astmaterial kostet Fr. 35.00/m³.

Die Gebühr ist in der Folgeweche auf der Gemeindeverwaltung zu begleichen. Vor Ort werden keine Zahlungen entgegengenommen.

Anmeldungen sind bis **Dienstag, 13. Oktober 2020** an die Gemeindeverwaltung Ermensee zu richten, Tel. 041 917 23 10 oder Email gemeindeverwaltung@ermensee.ch.

Entsorgungstag

Der im April 2020 geplante Entsorgungstag musste wegen des Coronavirus verschoben werden und findet nun am **31. Oktober 2020, 09.00 – 11.00 Uhr**, statt. Entgegen genommen werden Eisen, Sperrgut, und in kleinen Mengen Bauschutt, Eternit sowie Tontöpfe. Die Mulden werden auf dem Parkplatz beim Schulhaus aufgestellt.

Ortsplanungsrevision

Die Ortsplanungsrevision ist soweit fortgeschritten, dass die Planunterla-

gen und das Bau- und Zonenreglement (BZR) nächstens an das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern, Dienststelle Raum und Wirtschaft, zur Vorprüfung eingereicht werden können. Parallel zur kantonalen Vorprüfung wird die öffentliche Mitwirkung der Bevölkerung gestartet. Am **Samstag, 24. Oktober 2020, 08.00 – ca. 12.15 Uhr**, findet deshalb eine Mitwirkungsveranstaltung statt. Dabei ist folgendes Programm geplant:

- 08.00 Uhr: Treffpunkt in drei Quartieren mit anschliessenden Spaziergängen, während denen Qualitäten, Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden
- 10.00 Uhr: offizielle Begrüssung in der Aula mit Informationen zur Ortsplanungsrevision
- ab 11.00 Uhr: Fragen und Diskussionen zur Ortsplanungsrevision

Ab dem 24. Oktober 2020 bis 30. November 2020 können schriftlich Eingaben und Anregungen zur Ortsplanungsrevision an den Gemeinderat Ermensee gerichtet werden.

Der Gemeinderat und die Ortsplanungskommission freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen und auf spannende Diskussionen. Eine detaillierte Einladung wird den Haushaltungen rechtzeitig zugestellt.

Entwicklung Granador-Areal

Das Industrieareal beim Bahnhof Hitzkirch liegt seit dem Wegzug der heutigen RAMSEIER Suisse AG seit über 10 Jahren mehrheitlich brach. Nun soll ein belebtes Quartier entstehen. Auch der Bahnhof Hitzkirch soll dazu gehören. Aktuell läuft im Auftrag der Eigentümerin ein Studienauftrag mit mehreren Architekturteams. Diese erarbeiten Projekte zur zukünftigen Bebauung.

Zur Entwicklung des brachliegenden Areals haben die beiden Gemeinden Ermensee und Hitzkirch seit 2012 die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen. 2018 ist die neue Eigentümerin «Areal Hitzkirch Zug AG» in die Entwicklungsplanung eingestiegen. Anschliessend wurden in einer Planungsvereinbarung die Zusammenarbeit und die Absicht der Arealentwicklung definiert. Ziel ist eine qualitative, dichte und zeitgemässe Überbauung mit unterschiedlichen Nutzungen, welche einen allgemeinen Mehrwert schafft. Eine Standort- und Marktanalyse der Eigentümerin hat 2019 das mögliche Potenzial von rund 200 Arbeitsplätzen und Wohnraum für etwa 480 Personen auf dem Areal aufgezeigt.

Siegerprojekt wird im Dezember gekürt

Die Eigentümerin willigte ein, einen zweistufigen Studienwettbewerb mit unterschiedlichen Architekturteams durchzuführen. Ziel der Arealbebauung ist es, das ehemalige Industrieareal zu einem neuen, lebendigen Ort zu entwickeln. Auf dem Granador-Areal soll ein durchmischtes Quartier mit hoher Lebensqualität entstehen. Das Ergebnis ist ein Richtkonzept, welches anschliessend die Grundlage für die Erarbeitung des Gestaltungsplanes ist. Der Studienauftrag startete Mitte Juni 2020. Zurzeit arbeiten sieben Architekturteams an einer möglichen Bebauung. Erste Zwischenergebnisse sollen Ende August 2020 vorliegen. Nach einer Überarbeitung dieser Zwischenergebnisse soll das Siegerprojekt Ende 2020 durch ein Beurteilungsgremium gekürt werden. Das Siegerprojekt und die weiteren Projekte werden nach der Jurierung öffentlich ausgestellt.



Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

In der Einwohnerkontrolle sind in der Zeit vom 18. Juni 2020 bis 18. August 2020 folgende Mutationen vorgenommen worden:

Zuzüge

- Schiller Ute und Susanne, Mühlestrasse 1
- Brendel Omar, Aabachstrasse 13
- Burri Martin, Mühlestrasse 3
- Kreienbühl David und Mary, Rankstrasse 3a
- Krasnik Helmut und Josephine mit Stella und Leonie, Herrenberg 57
- Bütler Pascal und Petra mit Mara und Jael, Rankstrasse 11
- Egli Dorina, Chriesi-Park 3
- Amrein Olesia, Herrenberg 36
- Tsanachtsis Athanasios und Rimpa Zacharo mit Stavroula und Viktor, Luzernerstrasse 6

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Heirat

- Amrein Gerald und Amrein geb. Kovtun Olesia, Herrenberg 36

Den Neuvermählten wünschen wir für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

Gratulation

Wir gratulieren folgenden Personen, die im September und Oktober einen besonderen Geburtstag feiern:

89 Jahre

- Otto Lang, geb. 3. Oktober 1931, Altersheim Hermolingen, Rothenburg

86 Jahre

- Klara Elmiger-Estermann, geb. 20. Oktober 1934, Mühlestrasse 17

75 Jahre

- Fritz Steinger-Habermacher, geb. 2. September 1945, Schulhausstrasse 17
- Martin Estermann-Hodel, geb.

15. September 1945, Aargauerstrasse 16

70 Jahre

- Anita Biotti-Wicki, geb. 6. Oktober 1950, Hübeli 1
- Rita Lang-Murer, geb. 7. Oktober 1950, Schulhausstrasse 24
- Margrit Soguel-dit-Piquard-Schumacher, geb. 29. Oktober 1950, Nagelmatt 5

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Handänderungen

In der Zeit vom 18. Juni 2020 bis 18. August 2020 gab es folgende Handänderungen:

- 552m² von Müller Ursula, Ermensee (Grundstück Nr. 440, GB Ermensee), an Müller Alois und Kuster Müller Béatrice, Ermensee (Grundstück Nr. 441, GB Ermensee)
- 107 m² Schweizerische Bundesbahnen SBB, Bern (Grundstück Nr. 448, GB Ermensee), an Höltschi Fredy, Ermensee (Grundstück Nr. 443, GB Ermensee)
- Grundstück Nr. 346, GB Ermensee, von Achermann Josef und Anna, Hitzkirch, an Schacher Andreas und Regula, Ennetbürgen, zu je ½ Miteigentum

AHV Zweigstelle

Prämienverbilligung für die Krankenversicherung 2021

Der Anspruch auf die Prämienverbilligung für die Krankenversicherung 2021 kann bis zum **31. Oktober 2020** geltend gemacht werden. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter **ipv.was-luzern.ch** eingegeben oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle beantragt werden.

Weitere Informationen über die Prämienverbilligung, das Gesuchformular und das Merkblatt mit Selbstbewertung finden Sie unter www.ahvluzern.ch.

Bei Fragen zur Prämienverbilligung oder zum Ausfüllen des Anmeldeformulars steht Ihnen die AHV-Zweigstelle gerne zur Verfügung.

AHV-Zweigstelle Ermensee
041 917 23 10



Primarschule Ermensee

Einblick in den Schulstart der 3. und 4. KlässlerInnen

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich während den ersten paar Schulwochen im Fach Natur Mensch und Gesellschaft (NMG) mit dem Thema Freundschaft. In der ersten Lektion wurde mit Hilfe der „Placemat-Methode“ das Vorwissen der Kinder zum Thema **Freundschaft** aktiviert. In Gruppen sassen sie um ein grosses Blatt und füllten während 10 Minuten – ohne zu schwatzen – ihr Feld aus. Abschauen war dabei ausnahmsweise erlaubt! Passend zum Schuljahresmotto „**metenand & förenand**“ waren ihre Leitfragen: Was machen Freunde **miteinander**? Was machen Freunde **füreinander**? Und wieso braucht man eigentlich Freunde?



Nach der 10-minütigen Stille durften sich die Schülerinnen und Schüler in ihrer Gruppe über die Fragen austauschen und das mittlere Feld mit Antworten befüllen, mit welchen alle Gruppenmitglieder einverstanden waren. Nach einem kurzen Rundgang, während dem die Kinder die Plakate der anderen Gruppen lesen durften, wurden die Gedanken zu den Leitfragen in der Klasse diskutiert. Zum Schluss durften die eindrücklichen Bilder vom Bilderbuch „Freunde“ bestaunt werden. Zurück



am Arbeitsplatz malte jedes Kind mit Neocolor auf schwarzes Papier ein passendes Titelbild zum Bilderbuch.

Gedanken der Schülerinnen und Schüler:

Was machen Freunde **miteinander**? abmachen, Fussball spielen, schauen, reden, Witze & Unfug machen, lachen, tanzen, Hetzi, baden, Eis essen, schwimmen, Wasserschlacht, Verstecken spielen, Wettrennen



Was machen Freunde **füreinander**? einander bei der Schaukel fest angeben, helfen, fröhlich sein, bei den Hausaufgaben helfen, nett zueinander sein, trösten, sich helfen verlorene Sachen wieder zu finden

Wieso braucht man Freunde? dass man nicht alleine spielen muss, damit man Spass hat, ohne Freunde kann man nicht leben, um sich in schwierigen Zeiten zu unterstützen

Vanessa Schmid

Neue Schulsozialarbeiterin

Mein Name ist **Fabienne Nyffeler**.



Ich bin Mutter von zwei Kindern und komme aus Gontenschwil AG. Ab September 2020 arbeite ich an der



Schule Ermensee als Schulsozialarbeiterin. Als Kleinkinderzieherin (heute Fachfrau Betreuung) konnte ich viele Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln. Später studierte ich Soziale Arbeit. Seit meinem Studium arbeite ich für ein Frauenhaus. In diesem Frauenhaus leben junge Frauen im Alter von 12 bis 21 Jahren, welche aus diversen Gründen nicht mehr in der Herkunftsfamilie leben können. Weiter arbeite ich an der Schule in Hirschthal als Schulsozialarbeiterin.

Wenn ich Zeit für mich brauche, gehe ich leidenschaftlich gerne Reiten und Tauchen.

Ich habe stets eine offene Tür. Bei Anliegen und Fragen lade ich Sie herzlich ein, sich an mich zu wenden. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern, Lehrpersonen und der Schulleitung.

Fabienne Nyffeler

Elternforum

Natured Heart

Das Elternforum Ermensee organisiert einen Vortrag zum wirkungsvollen „Nurtured Heart“-Ansatz am Mittwoch, 23. September 2020 um 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee.

Nachdem der Vortrag im Mai 2020 wegen den Corona-Massnahmen nicht stattfinden konnte, findet dieser Vortrag nun im September statt. Wir freuen uns über viele interessierte Besucher.

Mit dieser Methode lernen Kinder und Jugendliche zu verstehen, dass sie durch positives Verhalten Anerkennung und Energie erhalten. Wenn sie merken, wie sie ihr Verhalten steuern können, wird ihr Selbstvertrauen grösser. Andreas Treier-Steiner verdeutlicht am Vortrag mit Beispielen aus dem Alltag, wie Sie Ihre Kinder unterstützen können, damit sie aus festgefahrenen Emotionen

und Verhaltensweisen herausfinden. Herr Andreas Treier-Steiner, Therapeut, Coach und Gewaltpädagoge, Trainer Nurtured Heart Approach, Sursee (www.echtstark.ch) wird uns durch dieses spannende Referat führen.

Wir vom Elternforum Ermensee empfehlen Ihnen, liebe Eltern, Lehrpersonen und Interessierte in und um Ermensee, dieses Referat am **Mittwoch, 23. September 2020 um 19.30 Uhr in der Aula im Schulhaus Ermensee** zu besuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt beträgt Fr. 10.-.

Elternforum der Schule Ermensee
Sibylle Schär, Claudia Wedekind,
Michelle Achermann, Maya Elmiger-
Imgrüth, Eva Zihlmann

Institutionen

Frohes Alter Ermensee

Verschiebung Ausflug

Auf Grund der Platzverhältnisse im Stift Beromünster müssen wir leider den Ausflug definitiv auf das Jahr 2021 verschieben. Wir hoffen, dass sich bis dann eine neue Normalität gefunden hat und wir alle auf das Coronavirus als ein Teil der Geschichte zurückblicken können.

Zuversichtlich blicken wir auf die Adventsfeier vom 25. November 2020. Wir hoffen, den Anlass mit genügend Abstand durchführen zu können. Mehr Informationen werden

in der nächsten Ausgabe des Ermensee aktuell publiziert.

Wir freuen uns auf ein besinnliches und gemütliches Zusammensein und wünschen allen Ermenseerinnen und Ermenseer einen schönen Spätsommer.

Lisa Bienz Kaeslin

Chenderhand – Kinderbetreuung Seetal

Ferienbetreuung im Herbst

Die Ferienbetreuung von Chenderhand – Kinderbetreuung Seetal findet

in den Herbstferien statt! Vom **5. bis 9. Oktober 2020** ist das Betreuungsteam wieder für Sie und Ihre Kinder da. Auch kurzfristige Anmeldungen sind möglich.

In diesen Sommerferien ist die Ferienbetreuung wieder voll durchgestartet. Die Eltern konnten ihre Kinder mit gutem Gewissen dem professionellen Betreuungsteam von Chenderhand anvertrauen und wurden am Abend von glücklichen und zufriedenen Kindern empfangen. Mit viel Freude und Elan bereitet sich nun das Betreuungsteam auf die Herbstferienbetreuung vor. Spass, Bewegung und Kreativität, das alles und



vieles mehr bieten wir unseren Ferienkindern rund in und ums Schulhaus Avanti in Hochdorf. Wir schaffen tolle Erlebnisse. Diesen Herbst zu einem familienfreundlichen Spezialtarif, Geschwisterrabatt und Ermäßigung bei mehrtägiger Betreuung. Die Geschäftsleiterin Jolanda Stadelmann begründet diese Tarifsenkung damit, dass die Corona-Situation für sehr viele Familien auch finanzielle Folgen hat. «Wir möchten die Eltern in jedem Bereich entlasten. Sie sollen beruhigt arbeiten können und ihre Kinder in guten Händen wissen. Wir freuen uns auf eine kunterbunte aufgestellte Kinderschar.» Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.chenderhand.ch.

Jolanda Stadelmann, Geschäftsleiterin von Chenderhand Seetal

Denkmalpflege

Europäische Tage des Denkmals

Mit dem Bauboom der letzten Jahre stehen Ortsbilder zunehmend unter Druck. Die Forderung nach innerer Verdichtung steht ganz oben auf der Agenda. Um die lebensräumlichen und baukulturellen Qualitäten unserer Dörfer, Städte und Landschaften zu erhalten, ist in diesem Prozess eine vertiefte Analyse und sorgfältige Planung einzufordern. Dabei müssen nicht nur Überbauungsziffern, Wachstums- und Entwicklungsziele, sondern auch die baulichen Qualitäten der Verdichtung massgebend sein. Wir nehmen das diesjährige Thema des Denkmaltages «Weiterbauen» zum Anlass, um mit Ihnen über diese Qualitäten zu sprechen. Am Beispiel von fünf Ortsbildern von nationaler Bedeutung – Buttisholz, Ermensee, Escholzmatt, Geiss und Ruswil – nehmen wir Sie mit auf eine Entdeckungstour durch eindrückliche Hauptachsen, grosszügige Dorfplätze und kleinteilige Weiler und zeigen, wo aus denkmalpflegerischer

Sicht bauliche und räumliche Qualitäten vorhanden sind, waren oder in Zukunft noch entstehen könnten. Die Führungen können einzeln oder in Form eines Tagesausflugs kombiniert besucht werden.

Ermensee - Ackerbaudorf am Aabach

Das Dorf Ermensee gruppiert sich locker um den Aabach, der offen durch den historischen Kern führt. Die Bauten folgen dem Gewässer und reihen sich entlang flussparalleler Strassen in typologisch interes-



santer, unhierarchischer strukturierter Bebauung. Neben den Wohnbauten, grossvolumigen Scheunen und kleineren Waschhäusern sind auch die grossen Freiflächen mit Bauern- und Obstgärten charakteristisch und machen Ermensee zu einem der besterhaltenen Ackerbauerndörfer im Kanton Luzern. Verschiedene Neubauprojekte im Siedlungskern und -rand verdichten zusehends die für Ermensee charakteristische lockere Bebauung. Die Führungen durch Ermensee werden durch Franz Bucher, Architekt und Bauberater Ermensee und Benno Vogler, Kantonale Denkmalpflege Luzern, geführt. **Start der ersten Führung ist um 11.00 Uhr,**

die zweite Führung beginnt um 13.30 Uhr (Dauer jeweils ca. 60 Min.). Treffpunkt ist vor der Kapelle St. Jakob. Eine Anmeldung ist erforderlich und bis am 11.09.2020 unter 041 228 53 05 oder sekretariat.denkmalpflege@lu.ch möglich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Über allfällige Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Webseite www.da.lu.ch.

Denkmalpflege der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden

Pro Senectute Kanton Luzern

Infoveranstaltung

«Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Am **Donnerstag, 22. Oktober 2020** lädt Pro Senectute Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden. Die Referenten sind: Simon



Gerber, Bereichsleiter Sozialberatung Pro Senectute Kanton Luzern, lic. iur. Marco Kathriner, KESB Luzern-Land und eine Vertretung der Raiffeisen Vermögensberatung. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Beim Apéro im Foyer ist ein individueller Austausch möglich.

Die Veranstaltung findet im LZ Auditorium CH Media, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, statt.
Türöffnung: 18.00 Uhr
Dauer des Anlasses:
18.30 – ca. 20.30 Uhr
Eintritt inkl. Apéro:
CHF 10.00 (Vorortkasse).
Anmeldung bis 1 Woche vor dem Anlass:
lu.prosenectute.ch/de/info2020 oder
Tel. 041 226 11 88

Kurse per «Live Stream»

Ende Juni erschien das Halbjahreskursprogramm «impulse» von Pro Senectute Kanton Luzern mit vielen neuen und attraktiven Angeboten. Neu sind ausgewählte Kurse auch online per «Live Stream» besuchbar.

«Wir blicken zuversichtlich auf eine neue Normalität mit Corona.» Mit diesem Motto startet Bildung+Sport in das zweite Halbjahreskursprogramm. Eine gewisse Normalität ist mit der Wiederaufnahme der Kurse und der offenen Gruppen per Anfang Juni bereits erfolgt. Das Halbjahreskursprogramm «impulse» von Bildung+Sport beinhaltet nebst bewährten erneut viele neue Angebote, so unter anderem «Waldbaden», «Humor kennt kein Alter», «Ätherische Öle» oder «Osteoporose-Gymnastik».

Online-Video-Unterricht

Eine weitere Neuerung im Halbjahreskursprogramm «impulse» sind die diversen Kurse, welche neu bequem und einfach von zuhause

aus im sogenannten «Live-Stream» durchgeführt werden. Diese Kurse (Sprachen, Bildung und Bewegung) sind im Kursprogramm mit einem separaten Button «Live-Stream» gekennzeichnet. Um am Online-Video-Unterricht teilnehmen zu können, brauchen die Kursteilnehmenden einen PC mit integrierter Videokamera, Internet-Empfang, persönliche E-Mail-Adresse.

Weitere Informationen zu den oben erwähnten Kursen, aber auch zu den Sprachkursen, zu den offenen Sportgruppen, den Ferienangeboten und vielem mehr, finden Sie im aktuellen Halbjahresprogramm «impulse» oder per Telefon direkt bei Bildung (041 226 11 96) und Sport (041 226 11 99), E-Mail: bildung.sport@lu.prosenectute.ch. Die Kurse können bequem online auf der Website www.lu.prosenectute.ch gebucht werden.

Pro Senectute Kanton Luzern
Esther Peter-Dossenbach

Herbstsammlung 2020 Gemeinsam stärker. Dafür sorgen wir. Auch in Zukunft.

Vom 21. September 2020 bis 31. Oktober 2020 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. „Gemeinsam stärker. Dafür sorgen wir. Auch in Zukunft.“ – so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende sorgen Sie dafür, dass Seniorinnen und Senioren in der Schweiz möglichst lange am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, auch in schwierigen Zeiten.

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung sind wiederum rund 700 freiwillige

Helferinnen und Helfer, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, in den Gemeinden des Kantons Luzern, persönlich oder brieflich, unterwegs. Dieses Jahr kann zum ersten Mal auch bargeldlos via TWINT gespendet werden. Ein Teil des gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

In der Krise ist Verlass auf Pro Senectute

Seniorinnen und Senioren sind in vielen Bereichen eine unverzichtbare Stütze für die Gesellschaft. Sie sorgen unter anderem für ihre Partner, sie unterstützen ihre Kinder und Enkel, sie geben ihre Berufserfahrungen an die jüngere Generation weiter oder engagieren sich sehr oft in der Freiwilligenarbeit.

Und wenn sie einmal nicht mehr weiter wissen, ist Pro Senectute für sie da. Leider erleben wir aber auch viele traurige Schicksale. Wir wissen, worauf es in solchen Momenten ankommt. Wir helfen älteren Menschen, Krisen zu meistern, und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Unser Engagement fördert die finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Selbstständigkeit - dies nicht nur in der Corona-Zeit, sondern auch in Zukunft. Verlässlich und kompetent.

Dank den Spenden aus der Herbstsammlung können diese Angebote weiterhin im ganzen Kanton Luzern angeboten werden. Mit Ihrer Spende sorgen Sie dafür, dass Seniorinnen und Senioren in der Schweiz möglichst lange am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, auch in schwierigen Zeiten.

Pro Senectute Kanton Luzern
Nicole Strasser



Nachfolge Ortsvertretung gesucht

Ich bin seit Jahren die Ortsvertretung der Pro Senectute in Ermensee. Nun suche ich eine Nachfolgerin / einen Nachfolger.

Als ehrenamtliche Ortsvertretung sind Sie das Bindeglied zwischen Ermensee und der Pro Senectute

und engagieren sich für das Wohl und die Würde der älteren Menschen in unserer Gemeinde. Im Auftrag der Stiftung machen Sie Geburtstags- und Krankenbesuche und führen mit Helfern die jährliche Herbstsammlung durch. In die Aufgabe als Ortsvertretung werden Sie von der Pro Senectute eingeführt und begleitet.

Haben Sie Interesse? Nähere Angaben teile ich Ihnen gerne persönlich unter Tel. 041 917 25 82 mit.

Elisabeth Schacher

Parteien

CVP Ermensee

5G bewegt die Ermenseerinnen und Ermenseer

Der Widerstand gegen die geplante 5G Antenne in Ermensee ist gross. Das Podium der CVP Ermensee zum umstrittenen und emotionalen Thema wurde rege besucht.

Knapp 90 Besucherinnen und Besucher informierten sich am Anlass der CVP Ermensee über die geplante 5G Antenne in Ermensee. Die CVP hat das Thema, welches die Bevölkerung bewegt, aufgegriffen und mit dem Anlass den Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Gelegenheit verschafft, sich über das Thema zu informieren. Die Ermenseer Tobias Oehen, Olga Felix, Gemeindepräsident Reto Spörri diskutieren unter der Moderation von Claudia Wedekind mit Energiefachmann Franz Ulrich und Peter Bucher, Teamleiter Abteilung Luft & Strahlen der Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) des Kantons Luzern.

Federführend im Bewilligungsverfahren ist der Gemeinderat Ermensee, der nach Vorliegen aller Stellungnahmen über das weitere Vorgehen ent-

scheiden wird.

Benno Elmiger, Präsident CVP Ermensee



v.l.n.r. Tobias Oehen, Franz Ulrich, Claudia Wedekind, Peter Bucher, Reto Spörri und Olga Felix

Mein spezielles Hobby

Dampfbahn Furka-Bergstrecke

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke ist vielen in der Schweiz, Europa und sogar weltweit ein Begriff. Diese Bahnstrecke führt ab Realp UR der Furkareuss entlang nach Oberwald VS. Die Bahnstrecke ist 18 Kilometer lang und führt auf eine Höhe von 2'164 Meter über Meer (Haltestelle Furka). Die Bahn ist nur im Sommer in Betrieb, da sie im Winter durch grosse Schneemengen blockiert ist. Für diese Bahn arbeiten vor allem Freiwillige in vielen verschiedenen Berufen.

Geschichte der Dampfbahn Furka-Bergstrecke

Der Bau der Zahnradstrecke über den Furkapass wurde im Jahr 1911 von der Brig-Furka-Disentis-Bahn (BFD) begonnen und 1915 eingestellt. Grund für die Einstellung war der erste Weltkrieg, der finanzielle, technische und personelle Probleme mit sich brachte. Nach dem Konkurs der BFD im Jahr 1923 wurden die Bauarbeiten ein Jahr später von der neu gegründeten Furka-Oberalp-Bahn (FO) wieder aufgenommen. Die Strecke wurde anschliessend 1925 eröffnet. Elektrifiziert wurde die Bahn mit einer Oberleitung im Jahr



1942. Auf Grund der schwierigen Lawinensituation war die Bergstrecke nicht wintersicher. So musste im Spätherbst die Fahrleitung jeweils abgebaut sowie die Steffenbachbrücke zusammengeklappt werden. Aufgrund der fast siebenmonatigen Winterpause und den anschliessend jeweils nötigen Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten war der Betrieb sehr aufwändig und kostspielig. Als 1973 mit den Bauarbeiten

des Furka-Basistunnels begonnen wurde, rückte das Ende der Bergstrecke immer näher. In der Winterpause 1981 wurde dann der Betrieb auf der Bergstrecke eingestellt und 1982 eröffnete der Furka-Basistunnel. Der Furka-Basistunnel ist 15.4 Kilometer lang und verbindet Oberwald VS mit Realp UR. Für dieses Bauvorhaben war ein Baukredit von 80 Millionen vorgesehen. Schlussendlich kostete der Bau ca. 318 Millionen Franken. Gründe für diese enormen Mehrkosten waren problematische geologische Verhältnisse und die Verlegung des Portals auf der Urnerseite, was eine Verlängerung des Tunnels erforderte.

Der ursprünglich geplante Rückbau der Bergstrecke konnte glücklicherweise von Eisenbahnfreunden aufgehalten werden. Sie gründeten 1983 den Verein Furka-Bergstrecke und 1985 die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG als Trägergesellschaft. Die Strecke wurde in den darauffolgenden Jahren etappenweise restauriert und seit 2010 ist die ganze Bergstrecke wieder vollständig befahrbar.





Wer bin ich?

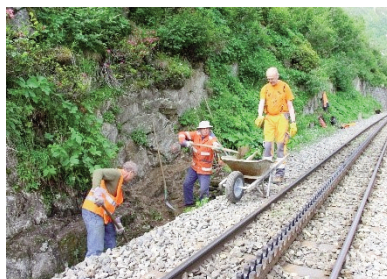
Ich heisse Franz Elmiger, bin in Ermensee aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte ich die Berufslehre als Gärtner und interessierte mich besonders für Garten- und Landschaftsbauten. Seit vielen Jahren arbeite ich bei der Firma Manor in der Verteilzentrale Hochdorf. Mein Wissen aus meiner



Berufserfahrung darf ich in meiner Freizeit bei der Dampfbahn und manchmal auf dem Golfplatz in Realp einsetzen. Bei der Furka-Bergstrecke bin ich in der Abteilung Bau als freiwilliger Arbeiter tätig.

Abteilung Bau bei der Furka-Bergstrecke

Die Aufgaben innerhalb der Bauabteilung sind sehr weitläufig und es werden dafür unter anderem Fachspezialisten eingesetzt. Eine solche Bahn zu unterhalten, bringt viel Arbeit mit sich. Innerhalb der Gleisanlage wird die Schotterplanie hergestellt, Gleis- und Zahnstangenkorrekturen müssen vorgenommen werden, Abflussrohre müssen kontrolliert und Gleis-



befestigungen müssen ersetzt werden. Auch ausserhalb der Gleisanlage stehen jährlich diverse Arbeiten an wie der Unterhalt von Wassergräben und Trockenstützmauern. Auch die Grünpflege neben den Gleisen gehört zu den Aufgaben der Bauabteilung. Das Gras rund um die Bahn muss gemäht und entsorgt werden, Böschungen und Sträucher werden abgeholzt und zurückgestuft.

Während der Bausaison 2019 vertriehten freiwillige Arbeiter so viele Arbeitstage wie ein Bauunternehmen mit 22 bis 25 Mitarbeitenden. Eine solche Leistung kann nur mit ständiger freiwilliger Arbeit, Lernenden-Lager und Bauwochen der verschiedenen Sektionen aus der Schweiz, Deutschland und den Niederlanden erbracht werden.

Weitere Informationen und Fotos zur Bahn, ihrer Geschichte und Fahrpläne finden sie unter www.dfb.ch.

Franz Elmiger

Vereine

Kulturverein Ermensee

Adventsfenster Ermensee

Liebe Ermenseer und Ermenseerinnen
Um einen kleinen Lichtblick und Austausch zu ermöglichen, möchte der Kulturverein das Adventsfenster im Freien durchführen. Es müssen nicht unbedingt alle Abende gefüllt sein, aber ein schöner Mix durch das Dorf wäre wünschenswert.

Bewundern Sie die Adventsfenster! Fast jeden Abend kommt ein neues Fenster dazu. Es sind alle eingeladen, einen Abend in gemütlicher



Atmosphäre mit guten Gesprächen bei einem heissen Getränk zu verbringen und die Mitwirkenden zu besuchen. Die allgemeinen Öffnungszeiten sind von 18.30 - 20.30 Uhr. Die Gastgeber entscheiden selbst, um welche Zeit Feierabend ist.

Wer ist dabei? Bitte melden Sie sich bis am 15. Oktober 2020 per E-Mail unter ermensee@gmx.ch oder Tel. 079 461 37 26.



Dienstag,	01.12.20	
Mittwoch,	02.12.20	
Donnerstag,	03.12.20	
Freitag,	04.12.20	
Samstag,	05.12.20	
Sonntag,	06.12.20	
Montag,	07.12.20	
Dienstag,	08.12.20	Kein Adventsfenster = Pause
Mittwoch,	09.12.20	
Donnerstag,	10.12.20	
Freitag,	11.12.20	
Samstag,	12.12.20	
Sonntag,	13.12.20	Kein Adventsfenster = Pause
Montag,	14.12.20	
Dienstag,	15.12.20	
Mittwoch,	16.12.20	Kein Adventsfenster = Pause
Donnerstag,	17.12.20	
Freitag,	18.12.20	Gabi & Stefan Elmiger, Herrenberg 52, Ermensee
Samstag,	19.12.20	
Sonntag,	20.12.20	Kein Adventsfenster = Pause
Montag,	21.12.20	
Dienstag,	22.12.20	Belinda & Martin Beeler, Obermühli, Ermensee
Mittwoch,	23.12.20	

Die laufenden Anlässe:	
01.12. – 03.12.2020	Gongeln der Schulkinder
04.12.– 06.12.2020	der Samichlaus geht von Haus zu Haus

Sie finden, der Kulturverein sollte unterstützt werden oder Sie möchten mitwirken? Melden Sie sich auf ermensee@gmx.ch.

Belinda Beeler

Musikgesellschaft Brass Band Ermensee

Musikkonzert vom 11. September 2020

Die Sommerferien gehören bereits der Vergangenheit an und Corona begleitet uns noch immer. Wir haben seit dem Lockdown erstmals am 21. August 2020 wieder unseren Pro-

bebetrieb aufgenommen. Das gemeinsame Musizieren und die Kameradschaft ist eine willkommene Bereicherung für den Geist und die Seele. Endlich wieder aktives Vereinsleben!

Am 11. September 2020 planen wir ein Unterhaltungskonzert in der Mehrzweckhalle der Schule Ermensee. Selbstverständlich können wir dies nur mit einem entsprechenden Schutzkonzept durchführen. Die Situation bewegt uns gleichzeitig dazu, auch an Alternativen zu denken. Somit steht noch offen, ob Sie uns in der MZH Ermensee oder ob wir Sie im Dorf an zwei bis drei Standorten besuchen. Sei es als ganze Band oder als Kleininformation.

In der aktuellen Situation ist es nach wie vor schwierig zu planen – sicher ist jedoch das Datum vom 11. September 2020. Reservieren Sie sich jetzt schon den Termin. Wir werden Sie anfangs September genauer informieren. Nutzen Sie dazu auch unsere Homepage www.bbermensee.ch. Dort finden Sie die aktuellen Neuigkeiten.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam die positive Kraft der Musik zu erleben.

Ihre Musikgesellschaft Brass Band Ermensee

Bruno Lang





Frauenverein Hitzkirch

Frauenvereinsreise ins Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL)

Datum: 15. September 2020

Treffpunkt: 13.00 Uhr Bahnhof Hitzkirch

Trotz der aussergewöhnlichen Situation möchten wir gerne mit euch auf Reisen gehen. Mit dem Zug fahren wir gemeinsam nach Luzern. Bei einer Besichtigung und Führung im KKL erhalten wir viele spannende Informationen zu dessen Entstehung und Architektur. Wir sehen hinter die Kulissen und besuchen den berühmten Konzertsaal. Im Saal werden wir mehr über die optimale Akustik, die Echokammern, die beeindruckende Lichtauswahl und vieles mehr erfahren. Bei einem gemütlichen Apéro verweilen wir noch ein wenig im KKL. Bevor wir wieder ins Seetal fahren, stärken wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen.

Preis: inkl. Bahnbillett, Führung KKL und Apéro mit Halbtax: Fr. 50.00 / ohne Halbtax: Fr. 60.00
Abendessen und Getränke bezahlt jede Teilnehmerin selbst.

Wir freuen uns auf viele reiselustige Frauen und hoffen, dass es die aktuelle Situation erlaubt.

Anmeldungen bis 10. September 2020 an:

Mirjam Leu, Tel: 041 544 86 51

Margrit Schärli, Tel: 041 917 31 68

oder Mail: praesidium@fvhitzkirch.ch

Ursula Stutz, Aktuarin

Krabbeltreffen

Am Dienstag, 1. und 15. September 2020, von 09.00 - 11.00 Uhr, findet im Alterswohnheim Chrüz-matt, Hitzkirch, das Krabbeltreffen statt.

Es sind alle interessierten Mamis

oder Papis mit ihren Krabbelkindern eingeladen, miteinander einen gemütlichen Morgen beim Krabbeln und Plaudern zu verbringen.

Chele für Chend

Montag, 14. September 2020, von 09.30 - 10.00 Uhr, Pfarrkirche Hitzkirch

An diesen Kindergottesdienst sind alle kleinen und grösseren Kinder mit ihren Eltern oder Grosseltern eingeladen. Wir freuen uns auf viele Kinder, die mit uns zum Thema Wald etwas basteln und die Schönheit des Herbstes entdecken.

Angela Müller

Jassen MEDIA

Wer möchte gerne Jassen?

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19.00 bis 23.00 Uhr veranstalten Frauen aus Ermensee einen Jassabend. Durchgeführt werden die Anlässe in diversen Restaurants.

Alle Frauen sind herzlich Willkommen.

Kontakt:

079 481 55 88 /

jeanette.mueller53@gmx.ch

Jeannette Müller

AZA
6294 Ermensee**AGENDA**
SEPTEMBER/OKTOBER 2020**Dienstag, 1. September 2020**Grünabfuhr
Ressort Umwelt**Donnerstag, 10. September 2020,
ab 13.30 Uhr,****Cornelistrasse 18, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Kleinkind-
beratung
Zentrum für Soziales**Freitag, 11. September 2020**Unterhaltungskonzert
MG Brass Band Ermensee (siehe
Beitrag S. 14)**Samstag, 12. September 2020****11.00 Uhr / 13.30 Uhr**
Kapelle St. Jakob
Europäischer Denkmaltag
Denkmalpflege des Kantons Luzern**Montag, 14. September 2020,
09.30 – 10.00 Uhr****Pfarrkirche Hitzkirch**
Chele für Chend
Frauenverein Hitzkirch (siehe Beitrag
S. 15)**Dienstag, 15. September 2020****13.00 Uhr**
Bahnhof Hitzkirch
Frauenvereinsreise 2020
Frauenverein Hitzkirch (siehe Beitrag
S. 15)**Mittwoch, 23. September 2020****19.30 Uhr**
Aula Schulhaus Ermensee
Vortrag Natured Heart
Elternforum (siehe Beitrag S. 8)**Donnerstag, 24. September 2020,
ab 13.30 Uhr,****Cornelistrasse 18, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Kleinkind-
beratung
Zentrum für Soziales**Sonntag, 27. September 2020,
10.00 Uhr****Aula Schulhaus Ermensee**
Kilbigottesdienst
Ein Kilbibetrieb findet nicht statt!
(siehe Beitrag S. 4)**Dienstag, 29. September 2020**Grünabfuhr
Ressort Umwelt**Donnerstag, 8. Oktober 2020,
ab 13.30 Uhr,****Cornelistrasse 18, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Kleinkind-
beratung
Zentrum für Soziales**Donnerstag / Freitag,****15. / 16. Oktober 2020**
Häckseldienst
Ressort Umwelt (siehe Beitrag S. 5)**Donnerstag, 22. Oktober 2020,
ab 13.30 Uhr,****Cornelistrasse 18, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Kleinkind-
beratung
Zentrum für Soziales**Samstag 24. Oktober 2020,
08.00 bis ca. 12.15 Uhr**Mitwirkungsveranstaltung Ortspla-
nungsrevision (siehe Beitrag S. 5)**Samstag, 31. Oktober 2020,
09.00 - 11.00 Uhr,****Schulhaus Ermensee**
Alteisen- und Sperrgutsammlung
Ressort Umwelt (siehe Beitrag S. 5)